

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
02.03.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 5. Baubesprechung vom 02.03.2017, 10:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr B. Hiller - Fa. Fuldt
 Herr Lutz - Fa. Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
05.01	<p>Bautenstand: <u>Westseitiger Gehweg :</u> - Aufnahme des vorh. Gehwegbelages und des vorh. Bordsteines im Bereich Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße - Bodenabtrag für den Einbau der ungebundenen Tragschicht im Bereich Schülper Weg Einmündung Timm-Kröger-Straße</p> <p><u>Fahrbahn :</u> - Herstellung von Schürfgräben zur Ermittlung von Bodenbelastungen - Aufnahme des vorh. westseitigen Pflasterstreifens im Bereich Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße - Aufstellen der Bauzäune bis Haus Nr. 9 gem. SiGe-Plan - Aufnahme und Entsorgung der Asphaltbefestigung im Bereich Schülper Weg bis Einmündung Friedrich-Hebbel-Straße</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Aushub des Leitungsgrabens im westseitigen Gehweg im Bereich Bau-km 0+015 bis Haus Nr. 11 <u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Verlegung der Wasser- und die Gashauptleitung im Bereich Schülper Weg bis Haus Nr. 7.		
05.02.	<p>Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss.</p> <p>Der anstehende Boden im Bereich ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt.</p> <p>Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.</p>	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	zeitnah
	Die nächste Baubesprechung findet am 09.03.2017 um 10:00 Uhr statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der Breite Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt
01.12	<p>Punkt gekürzt: Bodenuntersuchung und Durchführung der Arbeiten im Bereich der Fahrbahn Weiterhin würde Herr Hiller die evtl. erforderliche Entsorgung inkl. Deponiegebühren durchführen und hierfür ein entsprechendes Nachtragsangebot abgeben. Herr Dröge stimmt dem zu.</p> <p>Ergänzung 23.02.2017: Der Arbeits- und Sicherheitsplan vom Büro h.t.i. liegt vor. Herr Hiller wird die erforderlichen Maßnahmen durchführen. Herr Hiller erläutert, dass am 28.02.2017 ein Gespräch zwischen h.t.i. und der Berufsgenossenschaft zur Freigabe des Planes stattfinden wird und Fa. Fuldt nach der Freigabe am 01.03.2017 mit den Fräsarbeiten beginnen wird.</p> <p>Ergänzung 02.03.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Freigabe erfolgt ist und mit Aufnahme und Abfuhr der Asphaltbefestigung begonnen wurde. Herr Hiller teilt weiterhin mit, dass die unterschiedlichen Asphaltbereiche Graben/außerhalb Graben auch ohne Schneiden aufgenommen werden können.</p>	<p>Stadt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>h.t.i</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p> </p> <p>Fa. Fuldt</p>	<p>erledigt</p> <p>kurzfristig</p> <p>28.02.2017</p>

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje